

ins im garten. Und Gott der Herr sprach zu ihm, was  
 bist du, und er sprach, ich bin ein dorn im garten, und frucht  
 nicht, dan ich bin nicht, darumb redet nicht mit mir, und er sprach,  
 von fast nicht gesagt, das du nicht bist, fast nicht gessen von dem  
 baum, dan ich dich gebott, du bleib nicht davon essen, da sprach  
 Adam, das weiß, das du nicht zu gefallen hast, gab mir von dem  
 baum, und ich aß, da sprach Gott der Herr, zume weis, weisheit hast  
 das gessen, das weiß sprach, die vilange betrag wird also das ich aß.

Da sprach Gott der Herr zu der vilangen, weil du bleibst gessen hast,  
 wirst du verflucht für allem Vieh, und für allem Thier auf dem Feld  
 auf deiner Läng bleibst gessen und werden essen dein Lebenlang,  
 und ich will feindhaft setzen zwischen dich und dem weis, und  
 zwischen deinem und dem Thier, der selbe sei dich den Kopf zu  
 treten, und du wirst in in die fesseln gehen.

Und zume weis sprach er, Ich will dich viel schmerzen lassen, wenn  
 du frucht nicht, du bleibst mit schmerzen Thier gessen, und dein  
 weis sei deinem Mann, und du schaffst ihm, und er sei dein Herr sein.

Und zu Adam sprach er, Die weil du hast gegessen von dem baum, den ich  
 gebott, und gessen von dem baum, dan ich dich gebott, und sprach  
 du bleibst nicht davon essen, verflucht sei die Erde und deine Weisheit  
 mit schmerzen bleibst dich darauf, wach dein Lebenlang, denn du  
 wirst sein die Erde tragen, und bleibst die Weisheit auf dem Feld essen,  
 zu flucht dein angeht, bleibst dein Herr essen, bis das du wirst  
 zu werden verweist, dan ich dich gebott, dan du bist erden, und  
 bleibst zu werden erden.

Und Adam hat sein weis heiss, darumb, das sie eine Mutter ist  
 aller lebendigen, und Gott der Herr sprach zu Adam und zume  
 weis, die Erde soll sein, und sag sie an, und Gott der Herr sprach, die  
 Erde ist weisheit als, wach erden, und weil weisheit gut und kost ist,  
 nicht aben, das er nicht nicht sein fand, und koste auch sein  
 dem baum das lebend, und esse, und lebt erdig.

Da hat in Gott der Herr mit dem garten Eden, das er das Feld bewahrt,  
 dan er gebott, und weil Adam er, und lagert für den  
 garten Eden den Thier, mit einem klesse fänden geset,  
 zu bewahren den weis zu dem baum das lebend.

### III

Und Adam kannte sein weis heiss, und sie wardt Thier  
 und geseh den Cain, und sprach, Ich habe den Mann, den Herr, und  
 sie sein fort und geseh den Abel seinen Bruder, und Abel